

# Adam online Newsletter



## Themen der Ausgabe

Das Ende des Sofachristentums

Ein Blick durch Gottes Augen

"Arbeit war sein ganzes Leben"

Erste christliche Arbeitsvermittlung

Buchtip: Hoffnung und Achtsamkeit

## Willkommen im neuen Jahr!

Lieber Leser,

willkommen bei unserem Newsletter im Februar, dem letzten Wintermonat. Wir wünschen Ihnen, dass Sie trotz frostiger Temperaturen innerlich auftauen können.

Ihr *Adam online* - Team



## Das Ende des Sofachristentums

**„Christen sind immer häufiger in einer Minderheitenposition. Sie müssen achtsamer und mutiger sein, für ihre Überzeugungen einzustehen. Die Zeit des Sofachristentums ist vorbei.“ – Der Generalsekretär der „Deutschen Evangelischen Allianz“, Hartmut Steeb, fand zum Abschluss der weltweiten Gebetswoche deutliche Worte an seine Zuhörer.**

„Wir müssen wachsam sein gegenüber politischen

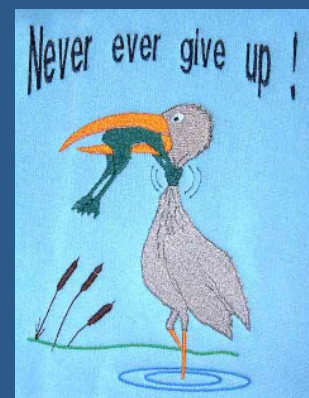
Gleichmacherei-Ideologien.“ Mit diesem Fazit forderte Steeb beispielsweise Christen dazu auf, aktiver am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Die zurückliegende weltweite Gebetswoche habe gezeigt, dass die Zeit des „Sofachristentums“ überwunden werden müsse. Die Gebetswoche habe zwar „Mut zum missionarischen Leben“ gemacht – und gezeigt, dass Christen trotz vieler unterschiedlicher Meinungen im

## DENKwürdig...

**„Achte auf deine Gedanken. Sie sind der Anfang deiner Taten.“**

*Chinesisches Sprichwort*

## SEHENSwert...



Es gibt immer einen Weg!

Kern des Evangeliums eine Einheit bilden. Diesen Mut und diese Einheit gelte es aber auch in kontroverse gesellschaftliche Debatten zu tragen.

Unter diesem Motto sprach sich Steeb klar gegen eine Bundestagsinitiative der SPD-Fraktion aus. Darin wird dem dritten Artikel des Grundgesetzes noch die Gleichberechtigung sogenannter „sexuellen Identitäten“ angefügt. "Das würde das Ende der Leitkultur Ehe und Familie bedeuten", sagte Steeb bei einem Vortrag im Verlauf der Gebetswoche. „Auf diesem Hintergrund könnte auch die Vielehe und die mehrseitigen Partnerschaften eingeführt werden. Es wird mit dieser Initiative auch die Gleichstellung gleichgeschlechtlicher Elternschaft und die Abschaffung der Selbstverständlichkeit beabsichtigt,

dass Kinder im Regelfall ein Anrecht auf Vater und Mutter haben."

**Weitere Informationen zum Artikel finden Sie unter:**

<http://www.ead.de>



Hartmut Steeb ist Generalsekretär der Deutschen Evangelischen Allianz (DEA).



## Ein Blick durch Gottes Augen

**Würden Sie gerne wissen, was Gott so den ganzen Tag über macht? Wo auf der Welt er gerade wirkt? Welchen Lauf seine Geschichte mit der Welt gerade nimmt?**

Kennen Sie eigentlich "JoelNEWS"? Nein? "JoelNEWS" hält Sie auf dem Laufenden. Es recherchiert Nachrichten aus 100 Quellen in

sechs Kontinenten – seit 1997. "JoelNEWS" filtert für Sie alle Informationen heraus, bei denen Sie Gott quasi über die Schulter schauen können.

**Neugierig geworden?** Dann schauen Sie doch einfach vorbei:

<http://www.ao.joel-news.net>



JoelNews (ehemals Freitagssfax) berichtet wöchentlich über Gottes Wirken auf der Erde.



## Erste christliche Arbeitsvermittlung

**Christen vermitteln Christen. Im sächsischen Stollberg hat eine Kirchgemeinde im vergangenen Monat die erste christliche Arbeitsvermittlung eröffnet. Und schon nach wenigen Tagen steht fest: Der Bedarf ist groß. Die Not ebenfalls.**

Das Projekt „Christliche Arbeitsvermittlung Sachsen“ will dort helfen, wo die Not am Größten ist. „In unserer Gesellschaft bilden Arbeitslose die größte Gruppe der Ausgegrenzten“, sagte der Pfarrer der Kirchengemeinde St. Jakobi, Andreas Dohrn, der Wochenzeitung „Die Zeit“. „Wer ihnen helfen will, muss Jobs verteilen.“. Aus diesem Grund habe seine Kirchgemeinde diesen Weg

der Nächstenliebe beschritten.

Die Arbeitsvermittlung bietet Arbeitssuchenden die Möglichkeit, passende Angebote für sich zu finden. Ebenso kann sie von Arbeitgebern als Plattform genutzt, um offene Stellen anzubieten. Bereits in den ersten Tagen gingen auf diese Weise Hunderte von Bewerbungen ein – die meisten ganz unkompliziert via E-Mail oder Telefon.

**Weiter Informationen zum Dienst finden Sie unter:**

<http://www.erste-christliche-arbeitsvermittlung.de/>



**„In unserer Gesellschaft bilden Arbeitslose die größte Gruppe der Ausgegrenzten.“**

*Christliche Arbeitsvermittlung*

## „Arbeit war sein ganzes Leben“

**Der bekannte Jugendprediger Wilhelm Busch stand einmal vor einem Grabstein, auf dem unter dem Namen des Verstorbenen der Spruch stand: "Arbeit war sein ganzes Leben". Dazu bemerkte er ganz trocken: "Das ist doch ein Spruch für einen Esel, aber nicht für einen Menschen!"**

Wir leben in einer Leistungsgesellschaft, in der "schneller, größer und mehr" wohlklingende Worte sind. Dabei bleibt aber immer öfter der Mensch selbst auf der Strecke. Wir brennen aus. In unserem Podcast für den Februar sprechen wir mit Martin Sakals, der sich intensiv mit dem Thema Burnout beschäftigt hat. Wir haben ihn gefragt, wie es zu einem

Burnout kommen kann. Und was man tun kann, damit es nicht dazu kommt.

**Zu unserem aktuellen Podcast gelangen Sie hier:**

<http://www.adam-online-magazin.de/aktuellerpodcast.html>



**„Nur Esel leben allein für Ihre Arbeit.“**

*Wilhelm Busch*



## Buchtipp: Hoffnung und Einsamkeit

**Ein gutes Buch ist wie ein Fenster, das man im Kopf öffnet. Es gibt dem Denken neuen Raum und schickt es auf Reisen in unbekannte Gegenden. Hier eine Buchempfehlung von unserem Podcast-Redakteur Peter Müller:**

„Hoffnung und Achtsamkeit – Spirituell leben heute“ ist ein Buch des Franziskanerpaters Richard Rohr. Was es so spannend macht, ist die persönliche Reise, die Rohr in seinem eigenen Leben hinter sich hat. Er experimentierte mit neuen Formen des Zusammenlebens für Männer in Gemeinschaften. Dabei erlebte er einigen Schiffbruch sowohl mit seinen Projekten als auch persönlich. Aber aufgrund seiner Beharrlichkeit eben auch Durchbrüche. Echte Veränderung kommt im Leben häufig erst, wenn etwas zerbricht. In all dem treibt ihn die Frage an, wie Mann heute seinen Glauben in einer relevanten Weise leben kann.

In seinem Buch versucht er zuerst einmal, unser postmodernes Denken zu knacken. Dabei geht es auch viel um eingefahrene Denkstrukturen, die wir als Christen aus unserem kirchlichen Umfeld "geerbt" haben. Am Beispiel von Franz von Assisi zeigt er, wie es sein kann, aus starrem Denken auszubrechen. Was ist der Kern des Glaubens, einer Beziehung zu einem Gott, der die ganze Welt geschaffen hat?

Mit dieser Frage beschäftigt er sich im letzten Teil des Buchs. Seine Antwort ist ein Wegweiser in Richtung eines erwachsenen Glaubens, bei dem wir aufrecht und ehrlich vor Gott stehen. Mir hat das Buch einen ganz neuen Blick auf die Beziehung zu Gott gegeben, jenseits von "richtig und falsch", von starren Verhaltensregeln. Es fordert zum Nachdenken heraus – aber man bekommt wirklich etwas zurück,

wenn man sich drauf einlässt.

**Hoffnung und Achtsamkeit – Spirituell leben heute**  
**Richard Rohr**  
**Herder 2001, Taschenbuch (255 Seiten), 9,90 Euro**  
**ISBN 3-451-05582-1**



### Die aktuelle Ausgabe



Bestellung unter  
<http://www.adam-online-magazin.de/4.0.html>

Bilder: Seite 1 - © Sherlock77 (James)  
flickr.com, Seite 2 - © ead.de

### Unsere Kontaktdaten

Redaktion Adam online  
Am Alten Friedhof 12  
D-35394 Gießen  
Tel. 06 41 / 9 43 35 41  
Fax 06 41 / 9 43 35 42  
[info@adam-online.de](mailto:info@adam-online.de)  
[www.adam-online.de](http://www.adam-online.de)



### Letzte Infos

Falls wir Sie aus dem Newsletter-Verteiler löschen sollen, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an: [vertrieb@adam-online.de](mailto:vertrieb@adam-online.de)

Über Anregungen für zukünftige Newsletter freuen wir uns! Schicken Sie uns eine Postkarte oder E-Mail an: [newsletter@adam-online.de](mailto:newsletter@adam-online.de)

**Ihr Adam online – Team**